



Auf dem gesamten Campus können sich die Besucher beim Hochschulinformationstag umschaun, es gibt zahlreiche Angebote auch für die Familien der Studieninteressierten.

FOTO: KAREN GRUNOW

## Spannende Einblicke

Vielfältiges Programm beim Hochschulinformationstag an der TH Wildau

Von Karen Grunow

**E**in erfolgreiches Studium bei uns in Wildau? Der HIT zeigt dafür die Wege auf", sagt Ulrike Tippe, die Präsidentin der Technischen Hochschule Wildau, wenn sie an den kommenden Sonnabend denkt. Denn dann steht wieder mal der alljährliche Hochschulinformationstag an, knackig kurz als „HIT“ bezeichnet. Es ist ein Tag, der nicht nur künftigen Studierenden genaue Einblicke in die Studienmöglichkeiten an der TH bietet, sondern auch für die Familien solcherart Interessierter einen spannenden Ausflug nach Wildau verspricht.

Die Labore werden geöffnet sein, Studierende und ihre Professoren und Dozenten werden vor Ort über Studieninhalte berichten und Einblicke in den Alltag an der Hochschule geben. Los geht es um 10.30 Uhr, wenn Ulrike Tippe auf der Bühne vor Halle 17 auf dem TH-Campus den Info-Tag offiziell eröffnet. Zeitgleich starten bereits die ersten Angebote: So können Mathe- oder Physik-Kenntnisse in Online-Tests überprüft werden, und in der Hochschulbibliothek wartet der humanoide Roboter Wilma auf Besucher, um sich als neuer Mitarbeiter vorzustellen. Studierende bieten halbstündlich Campusrundgänge an, an sämtlichen Informationsständen – ob zu Studienfächern, zu Auslandsaufenthalten während des

Studiums, zum Hochschulsport oder besonderen Projekten wie das internationale erfolgreiche Solarboot der TH – finden die Besucher ebenfalls ab 10.30 Uhr Ansprechpartner.



Ein erfolgreiches Studium bei uns in Wildau? Der HIT zeigt dafür die Wege auf.

Ulrike Tippe,  
Präsidentin der TH Wildau

„Wir haben diesmal auch viele Informationen zum dualen Studium“, berichtet Juliane Bönisch, die Leiterin des Hochschulmarketings. Fachvertreter kooperierender Unternehmen, bei denen die Praxis-

phasen dieser besonderen Studienform realisiert werden, sind am Sonnabend ebenfalls in Wildau dabei. Das allumfassende Motto des Tages lautet „Für Vorwegdenker, Querdenker, Grenzüberschreiter oder Einfach-mal-Macher“.

Grenzen überschritten, vielmehr durchflogen, werden außerdem mit einem Stratosphärenballon. Dieser wird gegen 12 Uhr gestartet. „Wir werden damit Höhenmessungen machen und eine Bildverbindung realisieren“, berichtet Rouven Sperling. Der Leiter des TH-Career-Service hat das gemeinsam mit dem Telematik-Absolventen Sven Steudte vorbereitet. Vor einigen Jahren wurde schon einmal ein Ballon über die Troposphäre hinaus bis in die Stratosphäre geschickt. Diesmal soll das Ganze eben auch auf großer Leinwand mitzuverfolgen sein. „Circa eine dreiviertel Stunde dauert es“, so Sperling, bis der Ballon mehr als 15.000 Meter hoch in die Erdatmosphäre geflogen sein dürfte. Bereits eine Viertelstunde nach dem Abflug sei schon die Erdwölbung sichtbar.

Doch Rouven Sperling kümmert sich am Sonnabend nicht nur um faszinierende Bilder und spannende Messergebnisse aus der Höhe, er wird – wie seine Kollegen vom Zentrum für Studienorientierung und Beratung auch – informative Vorträge halten. „Hilfe! Mein Kind studiert“ richtet sich an Eltern und be-



Ein Stratosphärenballon soll gestartet werden, der Messdaten und Bilder auf den TH-Campus schicken wird. FOTOS: RALF BRANDT/ROUVEN SPERLING/TH WILDAU

inhaltet hilfreiche Tipps zu Berufsaussichten und Finanzierungsmöglichkeiten, aber auch Ratschläge, wie Eltern handeln können, wenn ihr Nachwuchs Zweifel am gewählten Studium bekommen sollte. Außerdem spricht er über „Wildau International“, denn schließlich kommt ein Viertel der an der TH Studierenden aus dem Ausland, und vor allem gibt es zahlreiche Kooperationen für Auslandsaufenthalte, die zeitig vorbereitet werden sollten.

Geehrt werden an diesem Tag traditionell auch die Gewinner der regionalen Schüler-Physik-Olympiade der Landkreise Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming.

Außerdem gibt es für die Besucher Sportangebote und eine Zauberwerkstatt für kleine Campus-Gäste. Zu den stets besonders gefragten Orten beim Hochschulinformationstag gehören das Robotic-Lab, in dem mit humanoiden Robotern gearbeitet werden kann, und der Flugsimulator. Als weiterer Höhepunkt wird ein neuer selbstfahrender Mini-Truck vorgeführt werden, der komplett mit Sensoren und intelligenter Technik ausgestattet ist. „Eigentlich wieder ein ganz buntes und vielfältiges Programm“, freut sich nicht nur Juliane Bönisch auf den „HIT“.

Info [www.th-wildau.de/hit](http://www.th-wildau.de/hit)

### IN KÜRZE

#### Erfolgreiche Logistikwerkstatt

Mehr als 100 Teilnehmer aus regionalen und überregionalen Unternehmen, dem akademischen Bereich, von Forschungsinstitutionen und Verbänden sind zur gestern an der Technischen Hochschule Wildau eröffneten Logistikwerkstatt angereist. In der erfolgreichen Veranstaltungsreihe ist Neues zu Ausbildung, Forschung und Praxis in der Wissenschaftsdisziplin „Logistik“ zu erfahren. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Logistik-Bausteine für die Digitalisierung des Mittelstandes. Dazu wurde unter anderem über das „Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 – Intelligente Integration von Produktion und Logistik“ informiert, sowie über die „Wildauer Maschinen Werke – Digitale Lehr- und Transferplattform“ und Elektromobilität. Auch studentische Arbeiten mit logistischem Praxisbezug werden vorgestellt.

#### Kurzvorträge in der Bibliothek

Wie Zeitschriften und Aufsätze recherchiert werden können, wird am kommenden Dienstag in zwei kurzen Vorträgen in der Bibliothek der Technischen Hochschule Wildau erläutert. Um 11.30 Uhr und um 12.30 Uhr finden diese jeweils 15-minütigen Coffee Lectures mit Gratis-Kaffee statt.

#### Von Ideen zu Innovationen

Wie Ideen zu Innovationen werden, wird am kommenden Dienstag im Kreativlabor „ViNN:Lab“ der TH Wildau gezeigt. Die nachmittägliche Besichtigungstour mit Vorträgen ist eine kostenlose Veranstaltung des Mittelstand-4.0-Kompetenzzentrums IT-Wirtschaft, an dem auch die Wildauer Hochschule beteiligt ist. Interessierte können sich anmelden über [www.itwirtschaft.de/termine](http://www.itwirtschaft.de/termine)

#### Internationaler Nachmittag

Zahlreiche Wildauer Studierende stellen am kommenden Dienstag sich und ihre Heimatländer vor. Sie werden kulinarische Spezialitäten und Besonderheiten ihrer jeweiligen Kultur präsentieren. Dieser internationale Nachmittag findet von 14 bis 17 Uhr vor der Mensa der TH direkt am Bahnhof statt. Jeder Besucher ist herzlich willkommen.

#### ZAHL DER WOCHE

10

Studierende mit Kindern werden mindestens pro Jahr an der Technischen Hochschule Wildau immatrikuliert. Sie können auf verschiedene Angebote wie das Familienservicebüro und andere Ansprechpartner zurückgreifen, um beispielsweise Unterstützung bei Sonderstudienplänen zu erhalten.

### DAS DING

## Frisch aus der Lokomotivfabrik

Der künftige Kita-Spielplatz erinnert an die Geschichte des TH-Areals

Sieht aus wie eine Lokomotive, ist auch eine, als Spielgerät für die künftige Kita der Hochschule. Noch immer sind die Bauarbeiten am Haus 19, wo neben Büros auch ein Studentenclub entstehen wird, nicht beendet. Doch beim Potsdamer Kita-Träger „Die Kinderwelt gGmbH“ hofft man darauf, im vierten Quartal des Jahres die Kindertagesstätte eröffnen zu können. Etwa 26 Plätze für Kinder von Hochschulangehörigen wird es dann geben. Einen Namen hat die Kindereinrichtung auch schon: „Kita Locomo“. Interessierte Familien können ihren Nachwuchs bereits jetzt anmelden. Angedacht ist außerdem, dass es zu Beginn des zweiten Halbjahres Ge-

legenheiten zu ersten Rundgängen durch die Räumlichkeiten geben soll. Ursprünglich geplant war, dass der Umbau des einstigen Fabrikgebäudes bereits Mitte 2017 abgeschlossen sein sollte.

Früher befand sich in dem Backsteinbau die Härtereier der Lokomotivfabrik der Berliner Maschinenbau-AG vormals L. Schwartzkopf, auf deren Gelände die TH Wildau ab 2007 nach und nach einziehen konnte. Das 1915 entstandene Gebäude wurde bereits 2009 vom Land für die Hochschule erworben. 4,4 Millionen Euro waren ursprünglich vom Land für den bereits 2015 begonnenen Umbau zur Verfügung gestellt worden.



„Tuff tuff tuff, die Eisenbahn, wer will mit der Eisenbahn fahr'n...“: Passende Spielgeräte bietet die künftige „Kita Locomo“ auf dem Campus. FOTO: K.GRUNOW

## Von vergangenen Lebenswelten

Vorträge im Seniorenseminar der TH

Bevor das beliebte Seniorenseminar in die Sommerpause geht, sind noch zwei spannende Vorträge geplant: So wird morgen Jörn Lehweiß-Litzmann referieren zum Thema „Cargo-Lifter – Top oder Flop?“. Der Ingenieur ist Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft zur Bewahrung von Stätten deutscher Luftfahrtgeschichte. Cargo-Lifter war jenes Unternehmen, das die heute als Erlebnisbad „Tropical Islands“ bekannte Halle bei Brand errichtete, um dort Luftschiffe zu bauen.

Das Sommersemester der beliebten Vorlesungsreihe, zu der die Besucher nicht nur aus dem Dah-

meland, sondern auch aus Berlin und Teltow-Fläming anreisen, endet dann am 15. Juni. Ruth Keller wird über „Industrielles Kulturgut und seine Materialien: Verborgenes Wissen aus vergangenen Lebenswelten und seine Erhaltung“ sprechen. Sie ist Professorin an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin. Beide Vorträge finden im Audimax der Wildauer Hochschule in Halle 17 statt und beginnen jeweils um 15 Uhr.

Ende September geht es dann weiter. TH-Präsidentin Ulrike Tippe will das Wintersemester des Seniorenseminars, das derzeit geplant wird, eröffnen.